

Wissenschaftsvermittlung per Physikmobil

02. Juni 2009, 13:56

"Science Busking": Forscher präsentieren Naturwissenschaft und Experimente aus der Welt der Physik in Parks und Fußgängerzonen

Wien - Bernhard Weingartner, Physiker der Technischen Universität (TU) Wien und Gewinner des Kommunikationswettbewerb "FameLab 2008", zieht seit einigen Wochen mit einem Team rund zweimal pro Woche durch die Straßen, Parks und Fußgängerzonen der Bundeshauptstadt und präsentiert unterhaltsame Experimente aus der Welt der Physik. Wer in Wien also ein 80 Jahre altes Lastenfahrrad mit Holzkiste und Aufschrift "Physikmobil" sieht, hat es mit "Science Busking", also Wissenschaftsvermittlung per Straßenkunst, zu tun.



Mit den PassantInnen möchte man die physikalischen Phänomene "interaktiv erleben, diskutieren und verstehen".

MEHR ZUM THEMA

ERFOLGREICH: Bank Austria - Die Bank zum Erfolg
Werbung**Plastikflaschen werden zu Hochleistungsraketen**

So werden leere Plastikflaschen zu Hochleistungsraketen, ein alter Grillrost eröffnet neue Klangwelten und mit zwei umfunktionierten Spritzen wird das Prinzip des Hydraulikbaggers veranschaulicht. "Es sind vor allem einfache Experimente unter Verwendung von Alltagsmaterialien", so Weingartner. Mit den PassantInnen möchte man die physikalischen Phänomene "interaktiv erleben, diskutieren und verstehen". "Wir gehen bewusst in Gegenden, wo wir bildungsferne Menschen und/oder solche mit Migrationshintergrund treffen", so der Projektinitiator.

Nachwuchsförderung

Dabei ist auch die Nachwuchsförderung Ziel: Kindern und Jugendlichen, vor allem auch Mädchen, soll Lust auf eine Ausbildung im Bereich der Naturwissenschaft und Technik

Wissenschaftsvermittlung per Physikmobil [2]**US-Forscher stellen Super-Laser vor [20]**

Wissenschaftler in Kalifornien greifen nach den Sternen

Seibersdorf mit großen Plänen [19]

Als Austrian Institute of Technology will man in die Champions League der Forschung, "nicht in die Landesliga"

Kernfusionsträume wieder einmal verschoben [227]

Versuchsreaktor ITER: Kosten unterschätzt, erstes Einschalten weitere sieben Jahre verschoben

"Revolution der Wissenschaft" vor 90 Jahren [231]

Anlässlich der Sonnenfinsternis am 29. Mai 1919 wurde Einsteins Allgemeine Relativitätstheorie überprüft

Winzige Löcher in der Flugzeugtragfläche verringern Luftwiderstand [29]

Britische Forscher wollen Treibstoffverbrauch durch neue Konstruktionsweise verringern

Alte Nadeldrucker lassen sich akustisch ausspionieren [7]

Experiment: Aus Tonbandaufnahmen von Druckergeräuschen ließen sich Inhalte der Dokumente zu 70 Prozent rekonstruieren

Nanometer-genaue Messung auf 100 Kilometer Entfernung [10]

US-Forscher entwickeln Laser-Messsystem von höchster Präzision

Europas schnellster Supercomputer [13]